



► Nr. VO/2016/03872  
öffentlich

Lübeck, 14.06.2016

## Bericht

Verantwortliche Bereiche:  
5.060 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Dennis Bössow (E-Mail: dennis.boessow@luebeck.de Telefon: 122-6003)

## Jahresbericht 2015 über die Entwicklung der Leistungen auf den Produkthaushaltsseiten des FB5

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.06.2016	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

Da die Zahlen zur Jahresrechnung 2015 aufgrund der Umstellung vom kameralen auf den doppischen Haushalt erst verspätet vorgelegt werden können, wird dem Bauausschuss vorab über die Entwicklung von Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten auf den Produkthaushaltsseiten berichtet.

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:  
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  Ja  
 Nein  
Begründung:

Die Maßnahme ist:  neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch: 45 b Abs. 1 Ziff. 3 GO

Finanzielle Auswirkungen:  Nein  
 Ja (Anlage 1)

### Bericht:

Der anliegende Bericht enthält nur zu denjenigen Produkten Informationen über Abweichungen von Zielvereinbarungen, Kennzahlen und Strukturdaten, bei denen Abweichungen bzw. sonstige steuerungsrelevante Informationen vorliegen.

Folglich haben alle nicht im Bericht aufgeführten Produkte ihre Ziele zu 100 Prozent erreicht. Für Produkte, die auf der Produkthaushaltsseite keine Leistungsangaben enthalten (z.B. Beteiligungen und Personalräte), wird ebenfalls auf eine Darstellung verzichtet.

**Anlagen :**

Jahresbericht\_2015\_FB5\_gesamt

Senator F. - P. Boden

## **Fachbereich 5 – Planen und Bauen**

# JAHRESBERICHT 2015

## über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 5 11003 **Stadtplanung und -entwicklung**  
**Fachbereich:** 5 **Planen und Bauen**  
**Bereich:** 5.610 **Stadtplanung und Bauordnung**  
**Verantwortlich:** Karsten Schröder

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Teilnahme an regionalen Gremien	x			
1	Eine Grundsatzvereinbarung zur Stadt-Umland -Kooperation wird abgeschlossen.	x			
2	Stellungnahmen werden fristgerecht oder innerhalb von 14 Tagen abgegeben	X			
3	3.1 Ein Vergnügungsstättenkonzept wird begonnen.		x		
3	3.2 Das Projekt energetische Stadtsanierung wird durchgeführt	x			
3	3.3 Das Projekt Soziale Stadt Moising wird fortgesetzt.	x			
3	3.4 Das Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz wird weiter erarbeitet.				x
3	3.5 Vier Ausgaben der Altstadtzeitung werden veröffentlicht.	x			
4	4.1 Vier Wettbewerbe / Gutachterverfahren werden begleitet/betreut.	x			
4	4.2 Acht B-Pläne werden begonnen	x			
4	4.3 Acht B-Pläne werden zum Satzungsbeschluss vorgelegt	x			
4	4.4 Für alle laufenden Bauleitplanverfahren werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung ausliegenden Unterlagen auch zum Download ins Internet eingestellt.	x			
5	5.1 Der Welterbetag wird veranstaltet.				x
5	5.2 Ein Investitionsprogramm Nationale Welterbestätten wird betreut.	x			
6	6.1 Stellungnahmen zu Bauanträgen werden fristgerecht bearbeitet.		x		
6	6.2 Vier Sitzungen des Gestaltungsbeirates werden durchgeführt		x		
7	Aufträge, Anfragen aus städtischen Gremien und Öffentlichkeit werden fristgerecht bearbeitet.		x		
8	8.1 Umsetzung "Fahrradfreundliches HL"- Stufe Öffnung der Einbahnstraßen in weiteren Stadtteilen	x			
8	8.2 Konzept für die Aufstellung / Vergabe eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes (Stadtmobilitätsplan) wird erarbeitet				x
8	8.3 "Lübeck staufrei bis 2015" - hier ÖPNV - Beschleunigung / LSA-Beeinflussung				x
8	8.4 Objektplanungen: Ausgewählte Straßen werden überplant	x			
9	Verkehrsdaten für alle Projekte liegen vor	x			

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 5 11003 **Stadtplanung und -entwicklung**  
**Fachbereich:** 5 **Planen und Bauen**  
**Bereich:** 5.610 **Stadtplanung und Bauordnung**  
**Verantwortlich:** Karsten Schröder

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

#### 3.1 Vergnügungsstättenkonzept begonnen

Die Notwendigkeit für ein solches Konzept war nicht mehr dringlich

#### 3.4 Stadtteilentwicklungskonzept Kücknitz weiter erarbeitet

Das Ziel wurde mangels personeller Kapazität und fehlendem politischen Auftrag nicht weiter verfolgt

#### 5.1 Veranstaltung Welterbetag ist erfolgt.

Der Welterbetag wurde wegen der Terminüberschneidung mit anderen Veranstaltungen nicht durchgeführt.

#### 6.1 Stellungnahmen zu Bauanträgen fristgerecht bearbeitet

nur zu ca. 50% erfüllt aufgrund erheblicher krankheitsbedingter Ausfälle

#### 6. Anzahl durchgeführte Sitzungen des Gestaltungsbeirats

Die vierte Sitzung ist aufgrund der geringen Anzahl der Projekte und in diesem Zusammenhang aus Kostenersparnisgründen (Tagegeld, Reisekosten) abgesagt worden.

#### 8.2 Konzept liegt vor

"Das Konzept für die Aufstellung / Vergabe eines neuen Verkehrsentwicklungsplanes (Stadtmobilitätsplan) konnte nicht in 2015 bearbeitet werden, da in dem Planungsauftrag durch die Bürgerschaft ""Verkehrskonzept Travemünde"" eine höhere Dringlichkeit gegeben war."

#### 8.3 Konzept liegt vor

"Das Projekt wurde von der Projektleitung (Stadtverkehr) in 2015 nicht begonnen. Die Ressourcen wurden für die Objektplanung ""An der Untertrave"" genutzt."

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Anzahl der Sitzungen der regionalen Gremien	10	10
Anzahl der festgesetzten Ausgleichsbeträge	60	41
Anzahl Bescheide im sanierungsrechtl. Genehmigungsverfahren	60	67
Anzahl der Bebauungspläne im Verfahren	15	18
Fallanzahl Einvernehmen der Gemeinde (geschätzt)	1.300	1300
Anzahl der Verkehrserhebungen	25	150

## Begründung der wesentlichen Abweichungen bei den Strukturdaten:

### Anzahl der Verkehrserhebungen

erhebliche Nachfragen aus Querschnittsaufgaben (wie Bebauungsplanung) sowie Verkehrskonzept Travemünde s. 8.2

# JAHRESBERICHT 2015

## über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 521002 Bauaufsicht  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.610 Stadtplanung und Bauordnung  
**Verantwortlich:** Karsten Schröder

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
2a	Durch qualifizierte Bauberatung werden max. 3 % ablehnende Bescheide notwendig.	x			
2b	Ein vollständiger Antrag wird nach spätestens 12 Wochen beschieden.		x		
3	Innerhalb 1 Woche werden Anzeigen fachlich vor Ort begutachtet.	x			
4	Abgabe von Stellungnahmen innerhalb von 5 Wochen.			x	
5	Abgeschlossenheitsbescheinigungen werden innerhalb von 6 Wochen erteilt.	x			
6	Gebühreneinnahmen aus Prüfaufträgen betragen min. 800 TEUR.	x			

### Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

#### Zu lfd. Nr.:

Kennzahlen zur Zielerreichung Urbudget/ Prognose 2015	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw.
<b>Bauantrag - Ø Laufzeit in Tagen</b> Die Laufzeiten der Bauanträge und der Zustimmungsverfahren sind aufgrund erhöhter Krankheitsausfälle erhöht (ein dauererkrankter MA sowie diverse teils längerfristige und gehäufte auftretende Krankheitsausfälle).	80	104	24
<b>Stellungnahmen/Zustimmungsverfahren - Ø Laufzeit in Tagen</b> Die Laufzeiten für die Zustimmungsverfahren sind einerseits ebenfalls aus dem o.g. Grund erhöht. Andererseits führten auch Veränderungen der Organisationsstruktur ab dem 01.01.2015 zu neuen Zuständigkeiten und sich daraus ergebenden Reibungsverlusten.	45	107	62
<b>Abgeschlossenheitsbescheinigungen - Ø Laufzeit in Tagen</b> Die Laufzeit der Abgeschlossenheitsbescheinigungen ist verkürzt, da die zu bearbeitenden Anträge weniger umfangreich und komplex waren.	35	14	-21

### Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Anzahl Bauanträge	1.200	1.024
Anzahl Bescheide	2.400	2.838
Gebührenvolumen in TEUR	1.500	1.998
Anzahl Widersprüche	100	121
Anzahl Abgeschlossenheitsbescheinigungen	70	70
Anzahl Ordnungsverfügungen	35	7
Einleitung Ordnungswidrigkeitenverfahren	15	2
Anrechenbare Kosten in TEUR	80.000	42.389
Anzahl Baulastenauskünfte	1.000	900
Anzahl Zustimmungsverfahren	15	16

### Begründung der wesentlichen Abweichungen bei den Strukturdaten:

#### Strukturdaten

##### Anrechenbare Kosten in TEUR

Die anrechenbaren Kosten bei der Statik waren geringer als veranschlagt. Gründe dafür sind nicht zu erkennen.

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 111029 Gebäudemanagement  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.651 Gebäudemanagement  
**Verantwortlich:** Dennis Bunk

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Sicherstellung der Gebäudenutzbarkeit		X		
2	zeitgerechte Abarbeitung der Maßnahmen		X		
1/2	Bereitstellung der Nutzerabrechnung			X	
1	Umsetzung der Maßnahmen Unesco-Welterbeprogramm und Folgemaßnahmen	X			
3	Verbrauchskostensenkung	X			
4	Raumoptimierung in Verwaltungsgebäuden	X			
5/6	zeitnahe Fertigstellung der submittierten Vergabeunterlagen	X			
7	Sicherstellung der Gebäudereinigungsleistungen	X			
8	Sicherstellung der Küchenhygiene (gem. LMHV, IfSG)	X			

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

- 1) Sicherstellung der Gebäudenutzbarkeit: 98 %; Verkehrssicherungsmaßnahmen in Form von Sperrungen und Gebäudeeinrüstungen führen zu einer eingeschränkten Nutzbarkeit
- 2) zeitgerechte Abarbeitung der Maßnahmen: 90 %; Eine sofortige Behebung der Mängel konnte wegen fehlender personeller Kapazitäten in der Bauunterhaltung nicht erfolgen.
  - 1) Unesco: Im Sommer 2015 wurde die letzte Maßnahme (Katharinenkirche) im Rahmen des Unesco-Welterbeprogramms abgeschlossen.
  - 1,2) keine Bereitstellung an Fachbereiche wegen fehlender Personalkapazitäten; nur Teil-Abrechnung an 2 Bereiche übersandt

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Anzahl der städtischen Gebäude (und sonstige Liegenschaften inkl. Stiftungsgebäude)	960	938
Bruttogrundfläche in m <sup>2</sup>	919.400	915.000
Bewirtschafteter Bauunterhaltungsansatz in Mio.EUR	7	8,5
Bewirtschafteter Nebenkostenansatz in Mio.EUR	26	26
Anzahl investiver Projekte	60	63
Energieverbrauch der städtischen Gebäude in MWh	71.000	67.000
Anzahl der von der Raumplanung betreuten Büroarbeitsplätze	1.554	1.550
Anzahl der öffentlichen und beschränkten Submissionen	300	286
Reinigungsfläche in m <sup>2</sup>	99.736	106.759
Anzahl der betreuten Kindertagesstätten	29	29

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 542001 Kreisstraßen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.660 Stadtgrün und Verkehr  
**Verantwortlich:** Dr. Stefan Klotz

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1+2	Erhalt und Erneuerung des Straßennetzes (Kreisstraßen) und zugeordneter technischer Einrichtungen auf der Basis angemessener Unterhaltungs- und Erneuerungsfristen, Weiterentwicklung des Netzes im Hinblick auf Verkehrsentwicklung, Schulwegsicherung, Barrierefreiheit, besondere Belange des Umweltverbundes und den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schadstoffen sowie auf weitergehende Maßnahmenbeschlüsse der Selbstverwaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrssicherungspflicht.	X			
1	Sanierung der K 30 - Teutendorfer Weg	X			
5	Planung der Sanierung Sandbergbrücke		X		

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

Zu lfd. Nr.:

5) Aufgrund einer unbesetzten Planstelle in der Abt. Brückenbau konnte die Planung nicht vollständig erfolgen.

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Länge der Kreisstraßen in der Hansestadt Lübeck (Km):	106	106
Anzahl Infrastrukturbauwerke im Zuge der Kreisstraßen	34	34

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 543001 Landesstraßen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.660 Stadtgrün und Verkehr  
**Verantwortlich:** Dr. Stefan Klotz

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1+2	Erhalt und Erneuerung des Straßennetzes (Landestraßen) und zugeordneter technischer Einrichtungen auf der Basis angemessener Unterhaltungs- und Erneuerungsfristen, Weiterentwicklung des Netzes im Hinblick auf Verkehrsentwicklung, Schulwegsicherung, Barrierefreiheit, besondere Belange des Umweltverbundes und den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schadstoffen sowie auf weitergehende Maßnahmenbeschlüsse der Selbstverwaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrssicherungspflicht.	X			
5	Genehmigungsverfahren für den Neubau der Bahnhofsbrücke (Planfeststellung)		X		
1	Sanierung der Schwartauer Allee/Swartauer Landstr.		X		

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

- 1) Aufgrund der Sanierung der A1 im Bereich Lübeck und der damit einhergehenden zeitweiligen Sperrung von Auffahrten konnte die Schwartauer Landstraße nicht saniert werden, da diese als Umleitungsstrecke genutzt wurde. Die Sanierung erfolgte im Frühjahr 2016.
- 5) Durch die laufenden Bauarbeiten an der Possehlbrücke und einer nicht besetzten Planstelle in der Abteilung Brückenbau musste die Priorität des Planfeststellungsverfahrens zurückgestellt werden.

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Länge der Landesstraßen in der Hansestadt Lübeck (Km):	16	16
Anzahl Infrastrukturbauwerke im Zuge der Landesstraßen	9	9

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 544001 Bundesstraßen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.660 Stadtgrün und Verkehr  
**Verantwortlich:** Dr. Stefan Klotz

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1+2	Erhalt und Erneuerung des Straßennetzes (Bundesstraßen) und zugeordneter technischer Einrichtungen auf der Basis angemessener Unterhaltungs- und Erneuerungsfristen, Weiterentwicklung des Netzes im Hinblick auf Verkehrsentwicklung, Schulwegsicherung, Barrierefreiheit, besondere Belange des Umweltverbundes und den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schadstoffen sowie auf weitergehende Maßnahmenbeschlüsse der Selbstverwaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrssicherungspflicht.	X			
5	Erhalt und Erneuerung der Infrastrukturbauwerke im Zuge der Bundesstraßen und zugeordneter techn. Einrichtungen auf der Basis angemessener Unterhaltungs- und Erneuerungsfristen, Weiterentwicklung des Netzes im Hinblick auf Verkehrsentwicklung, Schulwegsicherung, Barrierefreiheit, besondere Belange des Umweltverbundes und den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Schadstoffen sowie auf weitergehende Maßnahmenbeschlüsse der Selbstverwaltung, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrssicherungspflicht.	X			
5	Ersatzneubau Possehlbrücke		X		

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

Zu lfd. Nr.:

5) Aufgrund von Abstimmungsschwierigkeiten kam es zu Verzögerungen bei Abriss und Neubau der Possehlbrücke.

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Länge der Bundesstraßen in der Hansestadt Lübeck (km):	18	18
Anzahl Infrastrukturbauwerke im Zuge der Bundesstraßen	19	19

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 551001 Grün- und Landschaftsbau  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.660 Stadtgrün und Verkehr  
**Verantwortlich:** Dr. Stefan Klotz

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Umgestaltung / Grundüberholung von 3 Kinderspielplätzen	X			
2	Substanzerhaltung der öffentlichen Grünanlagen. Der bilanzielle Werteverzehr beträgt max. 5 %			29%	
2	Wirtschaftliche Unterhaltung der Grünanlagen - Verkehrssicherheit, Unterhaltung von 375 ha Grün- und Parkanlagen für 1,50 € je m <sup>2</sup> * - Verkehrssicherheit, Unterhaltung von 59,6 ha Kinderspiel- und Bolzplätze für 3,50 € je m <sup>2</sup> *		0,87 € 2,49 €		
2	- Verkehrssicherheit, Unterhaltung von 65.000 Bäumen für 40,00 € je Baum * *Mindestwerte einer verkehrssicheren und werterhaltende Pflege nach KGSt/GALK	X			
1,2	85 % der Bürger sind mit den öffentlichen Grünanlagen zufrieden		57 %		

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

- 2) Die Mittel, die für eine Sanierung bzw. Erneuerung von öffentlichen Grünflächen eingesetzt wurden, reichten nicht aus, um den kalkulatorischen Werteverzehr der Anlagen zu verhindern.  
Eine Erhöhung des Pflegestandards und damit eine werterhaltende Pflege war nicht flächendeckend möglich.

1,2) Ergebnis der Bürgerbefragung aus dem Jahr 2013.

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Gesamtfläche der 230 Kinderspiel- und Bolzplätze (ha)	60	60
Gesamtfläche der ca. 300 Park- und Grünanlagen (ha)	375	375
Anzahl Außenanlagen an Gebäuden	400	400

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 553001 Friedhofs- u. Bestattungswesen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.660 Stadtgrün und Verkehr  
**Verantwortlich:** Dr. Stefan Klotz

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Maximale Unterhaltungskosten je m <sup>2</sup> Friedhofsfläche 3,70 EUR		3,90 €		
2	Maximale Kosten pro Bestattung 580,00 EUR	X			

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

- 1) Durch notwendige erhöhte Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Kriegsgräber sind die Unterhaltungskosten in 2015 gestiegen.

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Friedhofsfläche (ha)	73	73
Anzahl Bestattungen	1.200	1.184
Anzahl Kriegsgräber	4.764	4.764

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 122002 **Hafen- und Seemannsamt**  
**Fachbereich:** 5 **Planen und Bauen**  
**Bereich:** 5.691 **Lübeck Port Authority**  
**Verantwortlich:** Hans-Wolfgang Wiese

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Sicherstellung der Sicherheit und Ordnung im Hafen	X			
2	Wahrnehmung der Restaufgaben der Arbeitsschutzbehörde nach dem Seemannsgesetz, insbesondere die Archivierung der Seefahrtsbücher (Die Aufgaben des Seemannsamtes werden ab 2014 gesetzlich einer anderen Behörde übertragen)	X			
3	Wahrnehmung der Aufgaben des Kreises hinsichtlich des Fischereiwesens	X			

## Strukturdaten 2015:

	Soll	Ist
Schiffsmeldungen	15.500	12.320
Anordnung zur Annahme von Schlepperhilfe	100	117
Bearbeitung von Gefahrgutmeldungen	100.000	74.939
Ausnahmegenehmig., Transportverbote im Gefahrgutbereich	200	392
Schiffsentsorgungen	600	558
Feststellung, Verfolgung von Ordnungswi. im Gefahrgutbereich	10	20
Betreuung Marinebesuche, Schulschiffe	10	4
Zulassung von Sonderveranstaltungen	30	68
Anzahl geprüfter Arbeitszeitznachweise	0	0
Ausstellung von Seefahrtsbüchern	0	0
An-, Um- und Abmusterungen	0	0
Beglaubigungen, Feststellungen, Verfolgung von Ordnungswidr.	60	35
Fischereischeine	500	722

## Begründung der wesentlichen Abweichungen bei den Strukturdaten:

Die Strukturdaten sind durch die LPA nicht beeinflussbar. Es handelt sich überwiegend um nachfrageorientierte Daten, die aber sehr gut das Aufgabenspektrum des Hafenamtes widerspiegeln.

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 552001 Wasser und Hafen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.691 Lübeck Port Authority  
**Verantwortlich:** Hans-Wolfgang Wiese

z.lfd.Nr.	Zielvereinbarungen für das Produkt (incl. Querschnittsziele)	100%	≥ 50%	< 50%	0%
1	Aufstellen eines neuen Hafentwicklungsplanes gemäß Bürgerschaftsbeschluss	X			
2	Sach- und termingerechte Umsetzung der Projekte der LPA, insbesondere				
2a	Planung und Vergabe des Bauauftrages für die Investitionsmaßnahme Priwall Waterfront Wasserbau (Spundwand Passathafen)	X			
2b	Erarbeitung und Versandt der Förderantragsunterlagen für die Investitionsmaßnahmen Erneuerung Gleis 102 im Bahnhof Lübeck Hafen und Gleiserneuerung Hafenumgehungsbahn km 4,37-4,57	X			
3	Anpassung des Nutzungsvertrages zwischen der HL und der LHG an aktuelle Erfordernisse	X			
4	Sicherstellung der Verkehrssicherheit	X			
5a	Neugestaltung der Steganlagen im Fischereihafen Schlutup	X			
5b	Wasserseitige Umgestaltung des Fischereihafens Travemünde gemäß Masterplan				X
6a	Kurzfristige Sperrungen aufgrund von Störfällen so gering wie möglich halten	X			
6b	Kostendeckungsgrad der Hafenbahn soll über 20% liegen	X			
7	Sicherstellung des störungsfreien Abflusses in den Gewässern II. Ordnung	X			
8a	Durchführung der Strandreinigung in der Badesaison	X			
8b	Sicherstellung der termin- und qualitätsgerechten Aufgabenerledigung	X			
9	Termingerechte Abgabe von Berichten und Stellungnahmen	X			

## Begründung der wesentlichen Zielabweichungen:

### Zu lfd. Nr.:

Kennzahlen zur Zielerreichung Urbudget/ Prognose 2015	Urbudget 2015	Prognose 2015	Abw.
<b>2b Antragstellung erfolgt bis Ende 2015</b> Im Rahmen des 2. Zwischenberichtes ist das Ziel angepasst worden. Aufgrund aktueller Entwicklungen im Hafen ist das Gleis 102 im Bahnhof Lübeck Hafen gegen 4 Weichen am Skandinavienkai ausgetauscht worden, da dort ein vordringlicher Handlungsbedarf lag. Ziel war weiterhin, die Erarbeitung und Versand der Förderantragsunterlagen, das zu 100% erreicht wurde.	ja	ja	
<b>5b Umgestaltung des Fischereihafens Travemünde erfolgt</b> Aufgrund div. Änderungen bzgl. der landseitigen Umgestaltungen des Fischereihafens Travemünde durch den Investor konnte die erforderliche Abstimmung der wasserseitigen Umgestaltung nicht abgeschlossen werden. Die Umsetzung wird sich dadurch voraussichtlich um ein Jahr verschieben.	30,0%	0,0%	- 30,0%

# JAHRESBERICHT 2015

über die Erfüllung der für 2015 vereinbarten Kontrakte

**Produkt:** 552001 Wasser und Hafen  
**Fachbereich:** 5 Planen und Bauen  
**Bereich:** 5.691 Lübeck Port Authority  
**Verantwortlich:** Hans-Wolfgang Wiese

## Strukturdaten 2015:

	<b>Soll</b>	<b>Ist</b>
potenzieller Entwicklungsraum in ha	600	600
laufende Projekte	25	25
voraussichtl. Investitionsvolumen der lfd. Bauprojekte im jeweiligen Jahr in Mio. EUR	15	15
im Budget der LPA nicht enthaltener Sonderposten f. Investitionszuwendungen in Mio. EUR	40	40
aus dem Sonderposten entstehender Ertrag bei Auflösung in Mio. EUR	2	2
Terminalflächen in ha	152	152
Anlagevermögen der Terminalflächen zum jeweiligen Jahresbeginn in Mio. EUR	134	134
Liegeplatzlänge in km	5	5
zu unterhaltende Wasserfläche in ha	62	62
Fläche der städtischen Hafenanlagen in ha	22	22
Miet- und Nutzungsverträge	310	310
Länge der Hafengebäude in km	65	65
Anzahl der Weichen	262	262
Anzahl der Stellwerke	4	4
Anzahl der Bahnhöfe	5	5
Länge des städtischen Gewässernetzes in km	206	206
Anzahl der Baumkontrollen	2.500	2500
Anteil der Schiene am Modal Split	15,0%	15,0%
Umsatz erbrachte Leistungen in Mio. EUR	1	1